

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Wohnungsnot als Figuration – Figurationen der Wohnungsnot <i>Frank Sowa</i> | 9 |
| (Prekäres) Wohnen | 35 |
| Wohnungsnot als „notwendige Institution“ – Politökonomische und sozialpolitische Perspektiven auf die „Wohnungsfrage“ <i>Ina Schildbach</i> | 36 |
| Grauzonen der Wohnungsnot. Empirische Impulse zur Typologisierung unsicherer Wohnverhältnisse <i>Saskia Gränitz</i> | 48 |
| Wohnungsnot in Wien <i>Katrin Schöber</i> | 73 |
| Wohnbewachen in Thamesmead. Wie Property Guardians zu Werkzeugen der Aufwertung werden <i>Anne Kruse</i> | 98 |
| „Es ist, als ob der Stuhl wackelt“ – Entichertes Wohnen und Zuhause <i>Hannah Wolf</i> | 116 |
| Soziale Beziehungen im Kontext bedrohten Wohnens <i>Heidi Furrer, Nicola Hilti, Eva Lingg, Patricia Roth</i> | 138 |
| „Hochwohnen“ und „Straße-Machen“: Bewältigungsweisen des Wohnens im transformierten Wohlfahrtskapitalismus <i>Judith Knabe, Christoph Gille</i> | 154 |
| Wohnen im Rahmen von dauerhaften Ungleichheiten: Städtische Arme und Verdrängung <i>Sascha Facius</i> | 170 |
| „My struggle continues! Does yours?“ – Eine Untersuchung wie das Recht auf angemessenes Wohnen und Bürgerschaft in Post-Apartheid Südafrika zusammenhängen <i>Katrin Hofer</i> | 193 |
| Narcopisos: Barcelonas Wohnungsnot und Drogenproblematik <i>Moritz Groß</i> | 216 |

| | |
|---|-----|
| Wohnhaft im Verborgenen. Neue Räume prekären Wohnens in der Berliner Hostelwirtschaft <i>Anne Gunia, Emily Kelling, Dagmar Pelger</i> | 240 |
| Lebenswelten und relationale Beziehungsgeflechte | 263 |
| Zuhause ist ...? Ontologische Sicherheit und Mediennutzung obdachloser Menschen <i>Maren Hartmann</i> | 264 |
| Zwischen Abrutschen und Selbstbestimmen – Junge Wohnungslose, Straße und Agency <i>Philipp Annen</i> | 284 |
| Unbedachte Spezialisten? – Obdachlose als Experten städtischer Unsicherheit <i>Alexander Krahmer</i> | 305 |
| Sich selbst spüren. Strategien der Identitätsarbeit bei jungen Erwachsenen in schwierigen Lebenslagen <i>Wolfgang Wahl</i> | 326 |
| „Sag mir, was hier nicht normal ist?!“ Über den Zusammenhang zwischen jugendlichen Straßenkarrieren und Theorien abweichenden Verhaltens <i>Karina Fernandez</i> | 347 |
| The People of Strawberry Fields. Ein Ort und seine besondere Bedeutung für die obdachlose Bevölkerung <i>Wolfgang Wilsch</i> | 364 |
| Geographien der Verdrängung – Obdachlosigkeit zwischen neoliberaler Stadtentwicklung und gruppeninternen Verdrängungsmechanismen <i>Daniela Boß</i> | 381 |
| „...und wir sind dann ja nur der Abfall, die unterste Schicht, die nicht mehr dabei ist.“ Über Stigmatisierungserfahrungen der von Obdachlosigkeit Betroffenen <i>Thomas Gurr, Nikolas Becker, Sonja Debicki, Franciska Petsch</i> | 402 |
| Die Bedeutung von Scham bei der Erforschung prekärer Lebenslagen <i>Sally Peters</i> | 426 |
| Angsträume wohnungsloser Menschen <i>Tim Lukas, Kai Hauprich</i> | 446 |

| | |
|---|-----|
| (Kon)Figurationen der Obdach- und Wohnungslosigkeit aus intersektionaler Perspektive <i>Katharina Schmidt</i> | 464 |
| Wohnungsnot: Geschlecht als bedeutende Differenzierungskategorie <i>Jan Finzi</i> | 482 |
| Leben in Abhängigkeiten. Wohnungslose Frauen als Betroffene sexualisierter Gewalt und Adressatinnen Sozialer Arbeit <i>Hannah Obert</i> | 502 |
| Wohnungslos in der Metropolregion Nürnberg. Ergebnisse einer quantitativen Befragung <i>Frank Sowa, Frank Wießner</i> | 519 |
| Bearbeitung von Wohnungslosigkeit | 539 |
| Jenseits der Exklusion. Für eine kritische Inklusionsforschung zu Wohnungslosigkeit <i>Nadine Marquardt</i> | 540 |
| Die amerikanische Wohnungsfrage zwischen Instrumentalisierung und Recht auf Stadt: Wie Kirchen, Staat und Zivilgesellschaft auf die Wohnungsnot reagieren <i>Manuel Lutz</i> | 557 |
| Soziale Aktivierung von Wohnungslosen. Sozialpolitik zwischen Kooperation und Direktiven <i>Carolin Freier, Martina Pistor</i> | 585 |
| Junge Erwachsene ohne Dach. Anforderungen, Aufgaben und Arbeitsweisen in einem herausfordernden Bereich der Kinder- und Jugendhilfe <i>Claudia Frank</i> | 606 |
| Wohnungslosigkeit als strukturelle Figuration der Wohnungslosenhilfe <i>Patricia Pfeil, Marion Müller und Jörn Scheuermann</i> | 629 |
| Kollektive Wohnungslosigkeit und Paradoxien des Notfall- und Katastrophenmanagements nach einem Erdbeben <i>Cosimo Mangione</i> | 649 |
| Wohnungsnot als Problem der Lebensführung und Sozialer Arbeit <i>Jan V. Wirth</i> | 665 |
| Das Reale und die Wohnungslosenhilfe. Eine strukturelle Perspektive auf Wohnungslosigkeit und ihre sozialarbeiterische Bearbeitung <i>Athanasios Tsirikiotis</i> | 683 |

| | |
|--|-----|
| Housing Matters: Die Wohnsituation Geflüchteter als Frage lokaler (Staats-)bürgerschaft <i>Philipp Piechura</i> | 705 |
| Grenzen der Freizügigkeit?! Ausgrenzung und Autonomie am Beispiel der Obdachlosigkeit von EU-Bürger*innen in Deutschland <i>Marie-Therese Haj Ahmad</i> | 727 |
| Partizipation ist ein Recht und keine Pflicht! Zur Entscheidungsteilhabe von Nutzer_innen der Wohnungslosenhilfe <i>Susanne Gerull</i> | 749 |
| Zukunft des Wohnens | 765 |
| Designen von Wohnlösungen durch, mit und für wohnungslose Mitbürger Die aktive Rolle wohnungsloser BürgerInnen in Deutschland. Der Fall der Initiative Bauen Wohnen Arbeiten in Köln <i>Vanessa Valeri Espinosa Ureta</i> | 766 |
| Die Karlsruher Wohnraumakquise als De-Labeling-Strategie <i>Regina Heibrock/Martin Lenz</i> | 797 |
| Besitzreduktion und geschenkter Wohnraum. Zum Zusammenhang von flexiblen Wohnraumkonzepten und Minimalismus aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive <i>Verena Caroline Strebingner</i> | 816 |
| Anders leben! Theoretische Überlegungen und ein Beispiel aus der Praxis <i>Benedikt Hartl</i> | 834 |
| Zu den Autor_innen | 850 |